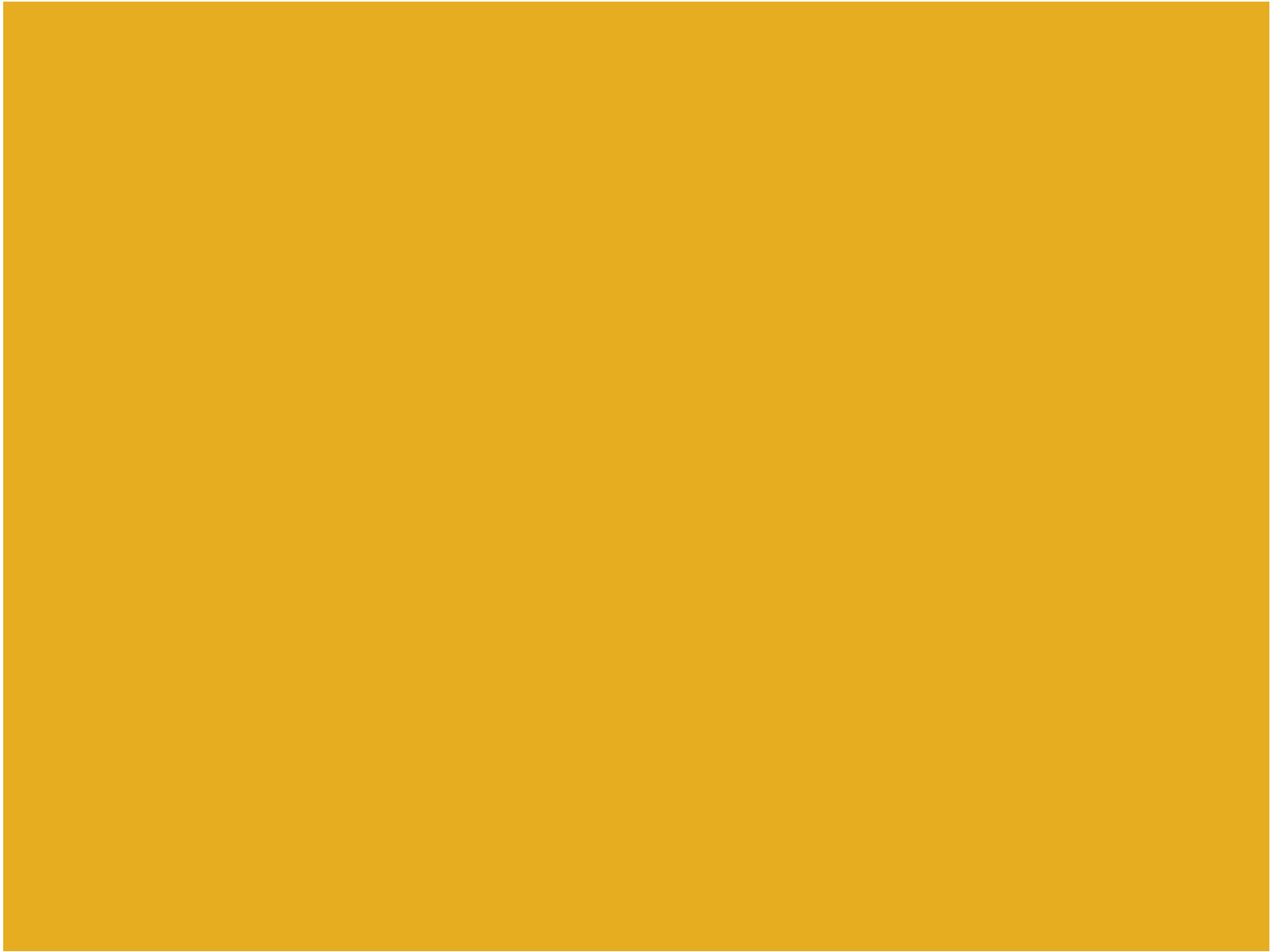


# Verdammte Scheiße, schlaf ein!



Adam Mansbach · Illustriert von Ricardo Cortés

**DUMONT**



# Verdammte Scheiße, schlaf ein!

von Adam Mansbach

Illustriert von Ricardo Cortés

Aus dem Englischen von Jo Lendle

DUMONT





Die Originalausgabe erschien 2011 unter dem Titel  
„Go the Fuck to Sleep“ bei Akashic Books, New York.

Text © 2011 Adam Mansbach  
Illustrationen © 2011 Ricardo Cortés

Erste Auflage 2011  
© 2011 für die deutsche Ausgabe:  
DuMont Buchverlag, Köln  
Alle Rechte vorbehalten

Printed in China  
ISBN 978-3-8321-9658-5

[www.dumont-buchverlag.de](http://www.dumont-buchverlag.de)

**Adam Mansbach** ist Schriftsteller, er veröffentlichte u. a. die Romane *The End of the Jews* und *Angry Black White Boy*, außerdem Erzählungen und Essays. Im Jahr 2011 ist er New Voices Professor of Fiction an der Rutgers University. Seine Tochter Vivien ist drei Jahre alt.

**Ricardo Cortés** illustrierte Bücher über Marihuana, Elektrizität, das jamaikanische Bob-Team und chinesisches Essen. Seine Bilder erschienen u. a. in der New York Times und auf CNN. Er lebt in Brooklyn und arbeitet an einem Buch über die Geschichte von Kaffee, Kokain und Coca-Cola.

**Jo Lendles** Erfahrungen mit der Übersetzung von Lyrik beschränkten sich bislang auf die Übertragung estnischer und tschechischer Poesie. Er veröffentlichte mehrere Romane und leitet den DuMont Buchverlag.



*Für Vivien, ohne die all dies nicht möglich wäre*

Das Schaf schmiegt sich an seine Lämmer.  
Das Kätzchen schnurrt leise und fein,  
Du liegst endlich in deinem Bett, mein Schatz.  
Verdammte Scheiße, schlaf ein.





The background image is a dark, atmospheric night scene of a city. On the right side, several buildings are visible, their windows glowing with a warm yellow light. The buildings have a blueish tint, possibly from moonlight or a specific lighting effect. The left side of the image is mostly black, suggesting a dark sky or a body of water. The overall mood is somber and quiet.

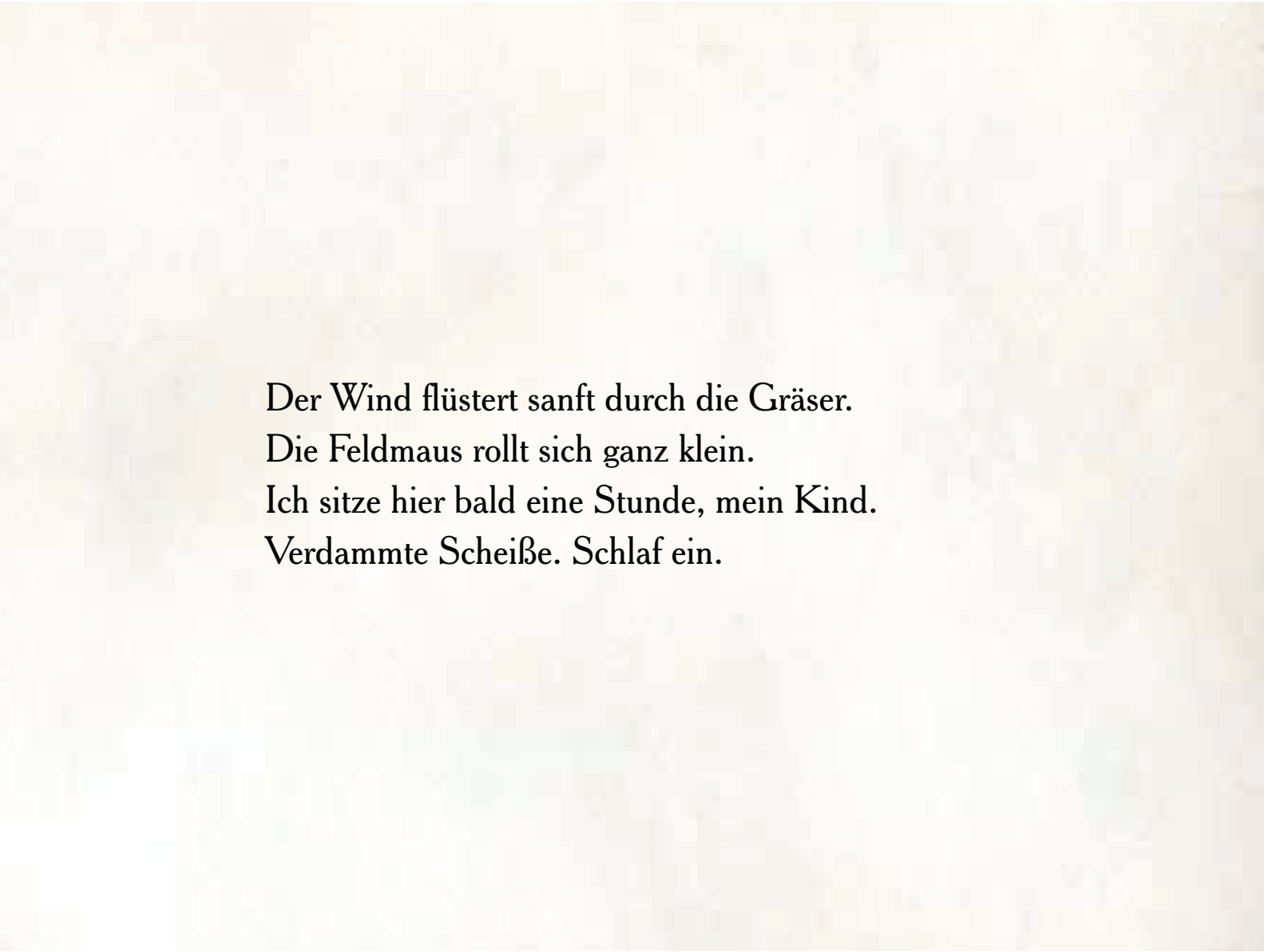
Die Fenster der Stadt werden dunkel.  
Tief im Meer schläft ein Wal ganz allein.  
Ein letztes Buch les ich vor, wenn du schwörst,  
Danach schläfst du verdammt noch mal ein.





Die Vögel des Himmels verstummen,  
Die Nacht senkt sich über den Hain.  
Du hast immer noch Durst? Hör auf mit dem Scheiß.  
Leg dich hin, schlaf verdammt noch mal ein.



The background is a very blurry, low-resolution image. It appears to be a field of tall grass or reeds, with a small, dark shape in the center that might be a mouse. The colors are muted, with a lot of green and brown tones, but they are indistinct due to the blurriness.

Der Wind flüstert sanft durch die Gräser.  
Die Feldmaus rollt sich ganz klein.  
Ich sitze hier bald eine Stunde, mein Kind.  
Verdammte Scheiße. Schlaf ein.



Deine Freunde sind längst schon im Traumland.  
Der Frosch schaut ganz schläfrig drein.  
Nein wirklich, du kannst jetzt nicht mehr aufs Klo.  
Was du kannst? Du kannst leise sein.



